



Erfassungsbogen

zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit für das Schuljahr _____ / _____

An das Landratsamt Regen

Kinderreiche Familie, daher Anspruch auf Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz oder dem BKGG für 3 oder mehr Kinder <small>(Kindergeldnachweis beifügen)</small>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
ALG II, Sozialhilfe oder Grundsicherung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Gleicher Schulweg wie im Vorjahr:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Auswärtige Unterbringung (Internat)	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Tagesheim	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

1. Schüler

Name: _____ Vorname: _____ geb. am: _____
 Anschrift: _____ Klasse: _____
(Straße, Haus Nr., PLZ, Ort, Ortsteil) im derzeitigen Schuljahr: _____

2. Schule

Name und Art der Schule: _____ Klasse: _____
 Besuchte Ausbildungsrichtung: _____
(Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe, Leistungsfächer) im kommenden Schuljahr: _____
 Eintrittsdatum: _____

3. Schulweg

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt einfach **bis 3,0 km*** **mehr als 3 km***
Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3,0 km*, die Beförderung ist aber notwendig
 a) weil der Schulweg besonders gefährlich oder besonders beschwerlich ist
(Begründung der Gefährlichkeit bzw. Beschwerlichkeit auf besonderem Blatt)
 b) weil eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt
(Art der Behinderung; fachärztliches Attest beifügen)

4. Beförderungsmittel

4.1 Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung erfolgen

	Bus	Bahn	priv. Bus	priv. Kfz	
a) von _____ mit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis _____ <small>(Abf.-Ort oder Haltestelle oder Einstieg)</small>					
b) von _____ mit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis _____					
c) von _____ mit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis _____					
d) von _____ mit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis _____					

Unternehmer der öffentlichen/privaten Buslinie: _____

Die Fahrkarte/n wird/werden an der Schule ausgehändigt!

4.2 Reststrecken

Die Benutzung des öffentlichen Linienbusses, der Bahn, des privaten Kraftfahrzeuge – als Zubringer zur Bahn, zum Schulbus, zum weiteren Linienbus (Ziffer 4.1 Buchst a) bzw. _____) ist notwendig,
 weil andernfalls zwischen Wohnung und Abfahrtsbahnhof / Haltestelle km
 zwischen Zielbahnhof / Haltestelle und Schule km
 insgesamt also km zurückzulegen sind.

4.3 Benutzen noch Geschwister zum Zwecke des Schulbesuches (außer Volksschüler) dasselbe (dieselben) öffentliche(n) Verkehrsmittel?

Wenn ja: Name und Schule des / der Geschwister

Name _____ Schule _____
 Name _____ Schule _____



5 **Mir ist bekannt, dass ich**

- a) verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem zuständigen Landratsamt bzw. der kreisfreien Stadt schriftlich anzuzeigen;
- b) bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweis, bzw. Fahrkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an das Landratsamt zurückzugeben habe, da ansonsten unnötig anfallende Kosten von mir zu tragen sind.
- c) bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

_____, den _____

(Vater)

**Bitte vergessen Sie nicht
zu unterschreiben**



(Mutter)

(Unterschrift beider Elternteile / gesetzlicher Vertreter oder des volljährigen Schülers)